13. März 2024

Europa/International

Europäisches Jugendcamp findet im August statt

"ERASMUS + Jugend" fördert Begegnung mit Partnerstädten // Nächstes Jugendcamp vom 4. bis 11. August 2024

Das Förderprogramm der Europäischen Union "ERASMUS + Jugend" fördert das europäische Jugendcamp der Stadt Bocholt mit 31.800 Euro. In diesem Sommer steht das Jugendcamp unter dem Motto "European Youth Art - grenzenlose Kunst in der Europastadt Bocholt". Es findet vom 4. bis zum 11. August im Europa-Haus Bocholt statt. Interessierte können sich bereits jetzt anmelden.

Eingeladen sind Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren aus Bocholt sowie aus den befreundeten und Partnerstädten. So erwartet die Stadt Bocholt Gäste aus den Partnerstädten Aurillac und Arpajon-sur-Cère (Frankreich), Bocholt (Belgien), Rossendale (Großbritannien), Akmene (Litauen) sowie aus den benachbarten Niederlanden. Auch Jugendliche aus der befreundeten Stadt Vlora (Albanien) und der Stadt Werchniodniprowsk (Ukraine), mit der die Stadt Bocholt seit Oktober 20223 eine Solidaritätspartnerschaft pflegt, sollen eine Teilnahmemöglichkeit erhalten.

Die Vielfalt Europas als Leitfaden

"In Vielfalt geeint" - das ist das Motto der Europäischen Union. Dieses Motto beschreibt die europäische Kulturlandschaft und damit auch unsere kulturelle Zusammenarbeit mit den befreundeten und Partnerstädten der Europastadt Bocholt. Denn Kultur in all ihren Farben, Facetten und Formen verbindet uns in Europa über Grenzen hinweg.

Gemeinsame Kunst- und Kulturaktionen

Ziel ist es, jungen Menschen das Bewusstsein zu vermitteln, dass wir auf unserem europäischen Kontinent einen Reichtum an kultureller Vielfalt besitzen. Dieses soll mit verschiedenen Kunst-Aktionen und -exkursionen gesllatet und erlebt werden. Dabei spiegeln die teilnehmenden Nationen (Deutschland, Niederlande, Belgien, Frankreich, Litauen und Großbritannien) die Vielfalt der Menschen aus verschiedenen Ländern wider, die hier in NRW leben.

Beispiele aus den befreundeten und Partnerstädten

Die jungen Menschen bringen aus in ihrer Heimat Kunst- und Kulturideen mit, die sie gemeinsam mit den Jugendlichen aus den anderen Nationen umsetzen. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Die Kunstergebnisse (Bilder, Skulpturen, Collagen etc.) sollen in einer Ausstellung am Ende öffentlich gezeigt werden.

Bocholter Jugendliche gesucht

Die Jugendcamp-Organisatoren suchen interessierte Bocholter Jugendliche im Alter von 14 - 17 Jahren, die Lust haben, am europäischen Jugendcamp teilzunehmen. Besonders eingeladen sind Jugendliche mit internationaler Familiengeschichte. Die Stadt hat acht Plätze zu vergeben. Sofern es mehr Bewerbungen gibt, entscheidet das Los.

Interessierte Jugendliche können ihren Teilnahmewunsch per Mail an Petra Taubach, Europabeauftrage der Stadt Bocholt, E-Mail: petra.taubach(at)bocholt(dot)de, schicken.

© Stadt Bocholt

Zum Europäischen Jugendcamp werden wieder viele Jugendliche aus aller Welt in Bocholt erwartet